

Buchverlag der
„Hilfe“ G. m. b. H.



Berlin: F. Volckmar
Leipzig: L. Staackmann

Soeben erschien in 2^{ter} unveränderter Auflage das 12.—16. Tausend

(Z)

Fr. Raumann Form und Farbe

Ein Hausbuch der Kunst

hart. M. 3.—, bedgw. M. 2.25, bar M. 2.— u. 11/10
in Leinen M. 4.—, nur bar M. 2.70 u. 11/10
in Leder M. 6.—, nur bar M. 4.— u. 11/10.

Bei Bestellung bis zum 20. 12. 09 mit 40% u. 11/10.

Kein anderes Buch fand so zahlreiche und so glänzende Anerkennungen die in Ausschnitten jetzt schon buchstäblich zwei Kilo wiegen. ::

Ein Urteil für viele hundert ähnlicher Preßstimmen:

Wundervolle Dinge bekommen wir da zu hören. Jede Abhandlung ist selbst ein kleines Kunstwerk, getragen von künstlerischer Gesinnung und geprägt in künstlerische Form. Das Buch gehört zu denen, die einen nicht loslassen. Jeder Artikel weckt die Lust nach dem nächsten und ehe man sich versieht, hat man sich durch die acht Abteilungen hindurchgelesen. Aber auch dann trennt man sich nicht von dem Buch. Denn die Fülle der darin enthaltenen Gedanken ist viel zu groß, als daß man sich mit der einmaligen Lektüre begnüge. Es ist ganz dazu angetan, ein Hausbuch deutscher Kunst zu sein, nachdem man immer wieder mit herzlicher Freude greift.

Prof. Dr. P. J. Rée im „Fränkischen Kurier“.